

Kazuya Mishima in Hogwarts

Von Zabuza

Kapitel 11: Todesser in Hogwarts

Kapitel 11: Todesser in Hogwarts

Die nächsten zwei Tage trainierte Kazuya neben dem Unterricht ununterbrochen für das Turnier. Dabei wurde er von allen möglichen Leuten in Hogwarts unterstützt. Professor Snape kam ab und an zu dem Platz an dem Kazuya trainierte und machte mit ihm ein Magisches Duell welches aber immer ohne genauen Sieger aus ging. Harry machte, dass auch ab und zu wobei er es auch als Training für den Orden sah, wovon er Kazuya aber nichts erzählte. Trent Trainierte auch oft mit Kazuya aber nicht unbedingt die Magischen Aspekte des Turniers sondern den Teil des Körperlichen Kampfes, was er auch mit Devil trainierte.

Auch Anksunamun trainierte so viel es nur ging. Ihr Trainingspartner war dabei Jack dem sie ordentlich über den Trainingsplatz scheuchte. Ihr erklärtes Ziel war es Kazuya zu demütigen, ihn vorzuführen und ihn dann mit einem Gnadenstoß zu besiegen, wodurch ein für alle mal klar wird das er ein Schwächling ist. Dafür Trainierte sie wie eine besessene, doch Jack war ihr kein würdiger Gegner und diente eher als ihr persönlicher Sandsack. Direktor Korgen beobachtete das Training von Anksunamun aus einem der Fenster und war über ihren Ehrgeiz für den Kampf mehr als begeistert und er war sich sicher das Kazuya verlieren wird.

Snape musste in seiner Aufgabe als Spion für Voldemort diesem vom bevorstehenden Turnier berichten, was dieser gerne hörte. Es passte ihm gut in seinen derzeitigen Plan, denn er plant schon seit einiger Zeit Harry Potter zu entführen. Durch die Vorbereitungen für dieses Turnier werden die Sicherheitsbestimmungen eine Lücke aufweisen durch die er seinen Plan durchziehen kann. Als der Dunkle Lord den Tränkemeister entließ war er schon ganz in der Planung vertieft. Als Professor Snape wieder in Hogwarts war erteilte er dem Direktor Bericht und verschwand in seine Kammer.

Derweil Trainierte Kazuya wieder nichts ahnend von den Dingen die heute noch kommen sollten. Kazuya wirbelte durchs Land und macht allerlei Schlag und Tritt Kombinationen und damit das Training effektiver war trug er schwere Gewichte an seinen Hand und Fußgelenken. Während Kazuya so trainierte kam Harry zu ihm und da Kazuya ihn nicht zu bemerken schien setzte er sich an den Rand und schaute zu. Etwa eine halbe Stunde später blieb Kazuya nach einem Faustschlag steif stehen und richtete sich dann gerade auf. Kazuya spürte wie seine Muskeln kribbelten und das er

ausgelaugt war, darum beschloss er eine kleine Pause zu machen, den ein gutes Training verlangt auch regelmäßige Erholungspausen.

Als er sich dann umdrehte erblicke er Harry der ihn leicht angrinste. Kazuya ging zu ihm und setzte sich stillschweigend neben ihn. „Sag mal Kazuya Ancksunamun scheint ja einen großen Hass auf ihn zu haben hat das irgendeinen Grund?“ fragte Harry den Schwarzhaarigen aus heiterem Himmel. „Wie kommst du darauf?“ fragte Kazuya nun etwas überrascht. „Ich konnte sie etwas beim Training beobachten und dabei wurde es mir klar und zwar das sie dich fertig machen will.“ Erklärte Harry Kazuya den Grund für seine Frage. „Ich mach das mal kurz. Ancksunamun ist in meiner alten Schule so was wie Draco Malfoy hier und ich war ihr immer ein Dorn im Auge genauso wie du, Ron und Hermine es bei Draco seid.“ Beantwortete Kazuya Harrys Frage. „Und sie will dich fertig machen ohne triftigen Grund oder weil sie sich für was Besseres hellt?“ fragte Harry jetzt genauer nach. „So sieht es meines Wissens nach aus.“ Antwortete Kazuya ihm.

Beide schwiegen sich an und sahen sich das Gelände von Hogwarts an und hingen etwas ihren Gedanken nach. „Harry weißt du denn wo die hier das Turnier stattfinden lassen könnten?“ fragte Kazuya dem einfiel, dass er keinen Ort wüsste wo es stattfinden könnte. „Das ist eine gute Frage. So spontan fällt mir nur das Quidditch Feld oder die Arena am Berg wo ich für die Aufgaben des Feuerkelchs mit dem Drachen gekämpft habe.“ Antwortete Harry ihm auf die Frage. Kazuya schwieg nun wieder und erhob sich langsam vom Boden. „Wir sollten uns langsam auf den Weg zum Schloss machen“ sagte Kazuya dann als er auf Harry hinab sah. Harry nickte kurz und erhob sich dann auch. Gemeinsam gingen sie nun in Richtung Schloss. Da sie etwas weiter weg vom Schloss waren mussten die Beiden ein ganzes Stück zu Fuß gehen.

Auf halben Weg zum Schloss kamen die Beiden dicht am verbotenen Wald vorbei und wie aus heiterem Himmel sprangen einige schwarze Gestalten aus dem Wald. Die Schwarzen Gestalten umzingelten Harry der sich bei ihrem Auftaun etwas von Kazuya entfernte. Es waren sechs Todesser die Harry umzingelt hatten aber von Kazuya keine Notiz nahmen. „Was wollt ihr hier?“ fragte Harry die Todesser sofort. „Dich Potter, nur dich. Ergib dich und niemand wird verletzt.“ Zischte einer der Todesser zu ihm. Harry zog seinen Zauberstab und hielt ihn in Verteidigungshaltung vor sich. Kazuya sah sich diese Situation an und verstand nicht wirklich was los war. „Niemals komme ich mit euch mit“ Schrie Harry die Todesser an und vergas alles um sich.

Plötzlich zückten die Todesser ihre Zauberstäbe und griffen Harry an. Harry währte die Angriffe der Todesser ab und startete zwischenzeitig einige Gegenangriffe. Doch gegen diese Überzahl an Todesser konnte er sich nicht besonders behaupten. Hoffentlich kommt bald Hilfe vom Orden dachte Harry während er die Todesser weiter in Schach hielt. Als gerade ein Todesser Harry angriff während dieser einen anderen Angriff abwährte. Harry bereitete sich geistig schon auf den Treffer vor als er plötzlich aus seinem Augenwinkel ein helles Licht wahrnahm. Der Todesser der Harry gerade angreifen wollte wurde von diesem hellen Licht erfasst und flog etwas durch die Luft. Harry und auch die anderen Todesser wussten nicht von wem dieser Zauber gekommen war und drehten sich in die Richtung aus der er gekommen ist. Harrys

Augen weiteten sich als ersah das dort Kazuya mit gezücktem Zauberstab stand. Harry zählte sofort eins und eins zusammen und ihm war klar das der Angriff, der ihn gerettet hatte, von Kazuya gekommen sein musste. „Ich hasse es wenn ich außen vor gelassen werde“ sagte Kazuya kalt und machte sich Kampfbereit.

Die Todesser verteilten sich nun anders so, dass sie Kazuya und Harry gut im Blick hatten. So umzingelt drehten Harry und Kazuya sich den Rücken zu. „Sag mal was sind das für gestalten?“ Fragte Kazuya dann Harry und noch bevor dieser darauf reagieren konnten wurden sie angegriffen. Die Todesser waren nicht besonders beeindruckt darüber das sie nun zwei Gegner hatten und außerdem durften sie den zweiten Jungen auch Töten. Harry und Kazuya verteidigten sich gut gegen die Todesser doch langsam schienen diese sie zurück zu drängen und zu überwältigen. Die Gegner waren erfahrene Zauberer und in Anzahl und Erfahrung ihren jungen Gegnern um einiges überlegen. Um die Beiden Schüler stand es schon bald sehr schlecht.

Als es gerade so aussah das die beiden kurz davor waren zu verlieren schossen weiße Blitze vom Himmel und schlugen bei den Todessern ein. Ein Teil der Todesser wurde von den Blitzen getroffen doch die Meisten von ihnen schafften es den Blitzen auszuweichen. Alle beteiligten schauten sich sofort um woher die Blitze kamen und entdeckten in etwas Entfernung einen Mann auf einem Hügel stehen. Der Mann war völlig in einem schwarzen Mantel verdeckt und sein Gesicht verbarg er unter einer schwarzen Kapuze. Auf dem ersten Blick sah er so aus als sei er selber ein Todesser. Man sah genau das der Mann seinen Zauberstab gezückt hatte, doch anstatt das er die Todesser noch mal angriff und Kazuya und Harry hilft, drehte er sich um und ging weg. Danke Trent dachte sich Kazuya und griff wieder die noch etwas verwirten Todesser an.

Harry schaltete schnell und griff auch seinerseits die Todesser an. Leicht überrumpelt wurden die Todesser nun von Harry und Kazuya zurückgedrängt. Die Todesser waren gerade im Begriff ihrerseits nun wieder zurück zu schlagen, als sie in der Ferne das ankommen von mitgliedern des Ordens sahen. Die Todesser gingen einige schritte zurück und als die Ordensmitglieder sich bei Harry und Kazuya aus dem hellen Leuchten manifestierten verschwanden die Todesser in ihrem dunklem Rauch. Während zwei der Ordensmitglieder sich sofort an die Verfolgung der Todesser machten blieb Fleur bei Harry und Kazuya. „Ist alles in Ordnung bei euch?“ fragte Fleur nun die beiden tapferen Kämpfer. „Mir geht's gut“ antwortete Harry sofort der Nympfe, die Nun auf eine Antwort von Kazuya wartete. Dieser aber drehte sich von ihnen weg und ging in Richtung von Hogwarts. „He Kazuya geht es dir gut?“ rief Harry dem schwarz haarigen hinterher. Dieser blieb stehn und drehte seinen Kopf so das er die beiden über seiner linken Schulter hinweg sehen konnte. „Mir geht es gut“ sagte Kazuya dann bevor er weiter ging.

„Komischer Kerl“ sagte Fleur und schüttelte den Kopf während Harry sich zu ihr umdrehte. „Ja der ist etwas eigen“ sagte Harry darauf und zuckte seinerseits mit den Schultern. „hoffentlich macht der jetzt keine große Aufregung im Schloss wegen den Todessern“ spekulierte Fleur was Kazuya nun machen wird. „Fleur ich glaube da brauchst dir bei Kazuya keine Angst machen der erzählt nichts wenn's nicht nötig ist“ beruhigte Harry die Nympfe und sah Kazuya noch mal Hinterher der schon fast am schloss war.

Nachdem Harry im Büro des Direktors Dumbeldore und den anderen Ordensmitgliedern bericht erstattet hat wie der Angriff der Todesser von statten ging er aus dem Büro zu den anderen. Genauso wie Harry es erwartet hatte, hat Kazuya kein Wort über die Todesser verloren den weder Hermine noch Ron hatten etwas davon gewusst als Harry ihnen erzählte wo er war. Kazuya war nach dem Kampf in den Saal gegangen und hatte einwenig gegessen bevor er auch von dort verschwunden ist und in sein Zimmer ging. Kazuya ging dann auch schnell ins Bett nachdem er sich noch mal ins Gedächtnis rief das der Kampf gegen Ancksunamun in fünf Tagen anstand.

Auch dieses Kapitel ist wieder etwas kurz geworden aber es kommt ja auf den Inhalt an^^. Werde sobald wie möglich weiter schreiben hoffe euch gefällt das Kapitel.

Gruß
Zabuza